

Englisch in integrativen Maßnahmen SEK 1

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 16. November 2011 21:32

Hallo,

ich wollte mal fragen wie es bei Euch mit dem Englischunterricht läuft. Wir stoßen immer wieder auf Probleme. Meist sind die Schüler nicht in der Lage dem normalen Englischunterricht zu folgen. Wenn die Lehrkraft drin ist, nimmt sie häufig eine Kleingruppe mit heraus, arbeitet dort mit dieser und versorgt sie mit Material für die restlichen Stunden. Dadurch kommt aber meiner Meinung nach der Sprachenunterricht zu kurz. Die Regelschullehrer sind jedoch auch meist überfordert damit für die Förderschüler zu differenzieren, so dass es kein wirklich effektiver Sprachenunterricht ist.

Wie läuft das bei Euch? Welche Lehrwerke verwendet Ihr? Wie arbeitet ihr in integrativen Maßnahmen im Fach Englisch?

Wer hat gute Tipps für mich?

Gruß Line

Beitrag von „Mamimama“ vom 17. November 2011 10:24

Hallo,

bei uns sind die Englischstunden doppelt besetzt. Ich bin in einer 8. mit 1 GB und 3 LE Kindern. Das GB Kind arbeitet im Klassenraum an eigenem Material (Klick). Die anderen Kinder arbeiten im Regelunterricht mit. Ich reduziere für sie die Vokabeln und bereite längere Texte vor, indem ich sie abtippe und schwierige Wörter oder Sätze in Klammern übersetze. Bei anderen Aufgabenstellungen helfe ich ihnen. Sie schreiben die Regelarbeiten mit und sind nicht die schwächsten der Lerngruppe!

Wenn mehrere GB Kinder oder ganz schwache LE Kinder in einer Klasse sind, werden diese im Englischunterricht im Nebenraum unterrichtet.

Patentrezepte gibt es wohl nicht. Man muss das Kind als Ganzes sehen und überlegen welches Ziel man vor Augen hat (HA).

M.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 17. November 2011 15:38

Hallo,

mit Klick arbeiten wir auch, aber ich finde die Schüler haben nicht so viel davon, wenn sie sturr ABs bearbeiten 🤔 Gerade in den höheren Klassen ist die Diskrepanz zwischen den Regelschülern und I Kinder doch recht groß. Doppelbesetzungen sind halt nicht immer möglich. Bei uns gibt es nur 1,1 Stunden pro I Kind 😞

Aber für weitere Erfahrungen wäre ich dankbar, wir versuchen nämlich gerade eine Lösung zu finden um alle zufriedener zu machen.

Gruß

Beitrag von „Mamimama“ vom 24. November 2011 11:13

Hallo,

die Schüler bearbeiten mit Klick doch nicht sturr ABs. Dort sind doch viele Hörübungen und einfache Gespräche drin. Mit den Bildkarten kann mehrere Übungen machen. Ich finde das so schade, dass meine Schülerin immer nur mit mir spielen oder sprechen kann, weil sonst keiner auf ihrem Niveau arbeitet. Manchmal benutze ich auch zusätzliche ABs aus der Grundschule. In Mathe benutze ich auch manchmal ein Lehrbuch aus der Hauptschule, das ist einfacher als unser Lehrwerk. In Englisch habe ich das probiert, aber es war zu schwer für mein GB Kind. M.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 24. November 2011 13:58

Da hast Du natürlich recht. Leider ist das bei uns eben nur die eine Stunde, die doppelt besetzt ist und in den restlichen machen sie die ABs 🤔

Wir überlegen halt gerade wie wir die Situation verbessern und die I Kinder besser in den Fremdsprachenunterricht integrieren können.